Quelle: lazarus.at/2020/01/20/niederoesterreich-neues-landesklinikum-moedling-fertiggestellt

Niederösterreich: Neues Landesklinikum Mödling fertiggestellt

Mit dem neuen Eingangsbereich und den zusätzlichen 70 Besucher-Parkplätzen direkt vor dem Haupteingang ist das gesamte Klinikum nun fertiggestellt. Das helle und großzügig angelegte Foyer verbindet nun zentral alle drei Pavillons.

Im Bild (v.l.): GR Eduard Hochholdinger; Kfm. Direktor Mag. Markus Zemanek, GR Silvia Drechsler; stv. Pflegedirektorin Mag, Katja Sacher, Mag. Sigrid Pichler (Land NÖ); Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf; Bürgermeister Hans Stefan Hintner (Mödling); Zentralbetriebsrat Peter Maschat; ÄD Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich, Dipl. KH-BW Nikolaus Jorda, stv. kfm. Direktor; Dr. Silvia Bodi, MSc, Stv. Med. GF (LK-Holding) und stv. ÄD Prim. Dr. Burghard Plainer

(Foto: NÖLK-Holding)

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf konnte sich bei einem Besuch im Klinikum persönlich von der gelungenen Umsetzung überzeugen: „Mit dem Neubau des LK Mödling sichern wir nicht nur die medizinische und pflegerische Versorgungsqualität in einer der bevölkerungsreichsten Regionen Österreichs, sondern wir haben damit auch schon die Zukunft mitbedacht."

„Unglaubliches haben während der gesamten Bauzeit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleistet", sagt Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich, Ärztlicher Direktor LK Baden-Mödling. „Es bedurfte viel Engagement und Einsatz, den laufenden Betrieb reibungslos aufrecht zu erhalten, dafür gebührt ihnen der größte Dank! Wir freuen uns alle sehr, dass das Klinikum für die ganze Familie nun ganz fertig ist. Zusammen mit dem LK Baden bieten wir als ein Klinikum an zwei Standorten nun eine medizinische Versorgung für die gesamte nördliche Thermenregion, beispielsweise die Augenversorgung in der Tagesklinik, die Geburtshilfeabteilung oder die Stroke-Unit für neurologische Notfälle", zeigt sich Pidlich stolz.

Fakten zum Landesklinikum Mödling

- 3 Pavillons verbunden durch ein zentrales Foyer
- 54.773 m² Grundfläche
- 1.712 Räume
- 338 Betten
- 5 Operationssäle
- Investitionskosten: € 156,9 Mio. (Preisbasis 2007)
- 17.532 stationäre Aufenthalte (2019)
- 162.061 ambulante Kontakte (2019)

- 781 Mitarbeitende